



---

Landesamt für Geoinformation  
und Landentwicklung Niedersachsen

## **Rüstungsaltnast Friedeburg/Horsten/Marx Ehem. Flugplatz/Sprengplätze/Auskiesungsflächen**

**Ein Ausblick auf die Flächenentmunitonierung  
2013 – 2015**



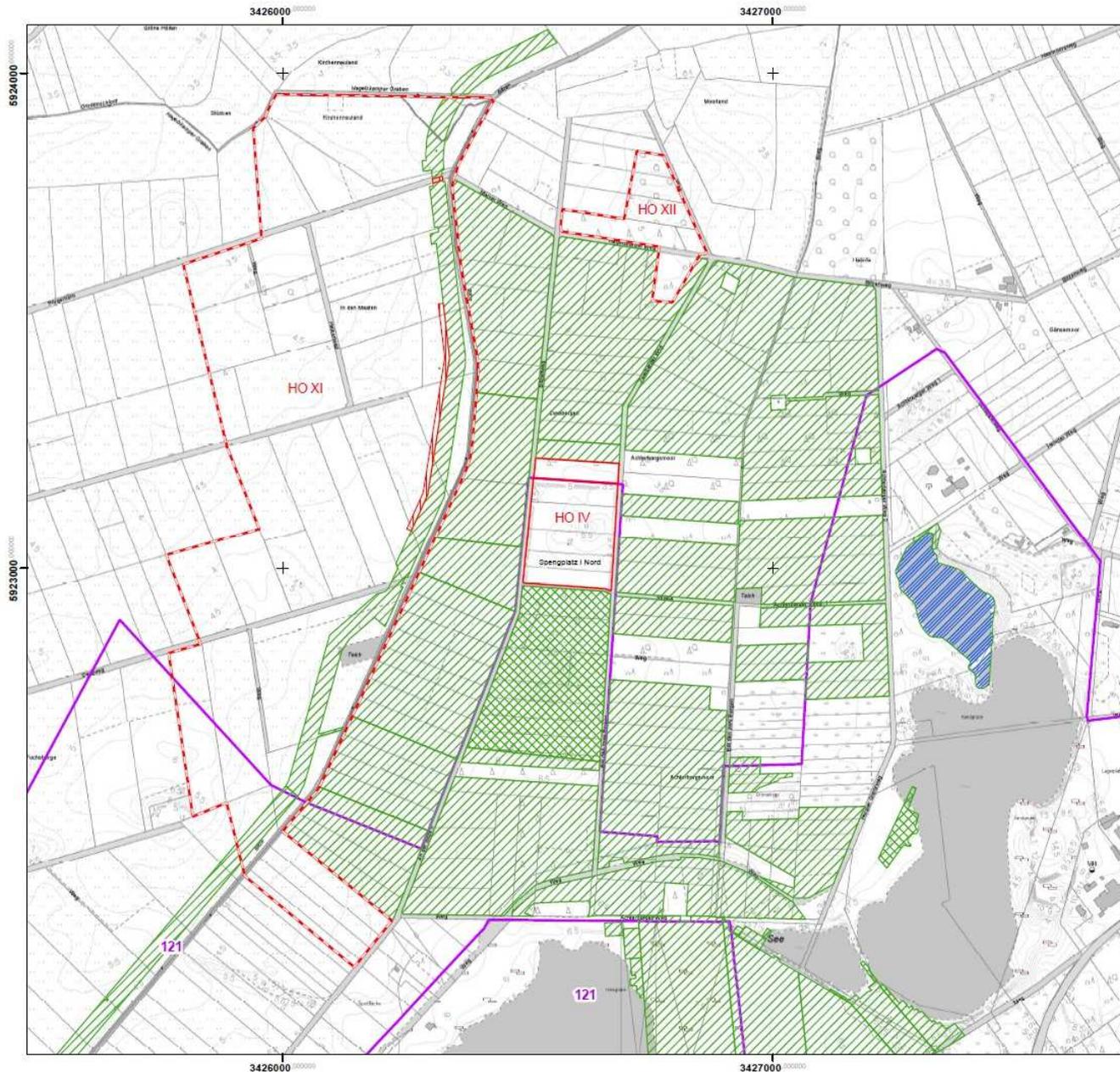
---

**Niedersachsen**

---

## **Gliederung**

- **Überblick abgeschlossene Räumabschnitte**
  - **Entmunitionierung beantragte Räumabschnitte**
  - **Erkundete und zur Projektierung vorgesehene Räumabschnitte**
  
  - **Gefährdungsabschätzung der anstehenden Räumabschnitte**
  - **Gefahrenerkundung weiterer Räumabschnitte**
  
  - **BIMA Erfurt – AKG-Finanzierung und Kostenübernahme**
  - **Abstimmung und Langfristplanung Landkreis/Gemeinde – BIMA/KBD**
-



**Legende**

- Sprengplatz
- Munitionsflächen ca. 716.950 m<sup>2</sup>
- Gelände nicht sondierbar
- Gelände maschinell ohne Sohlensondierung
- Gelände bedingt geräumt
- Gelände punktuell tiefensondiert
- Gelände Oberflächensondiert
- Gelände maschinell mit Sohlensondierung
- Gelände Tiefensondiert
- Gewässer sondiert
- Grenze des Rüstungsallastenstandortes

Auftraggeber:		
RST Friedeburg Horsten		
Projekt:		
RST Horsten IV, XI, XII		
Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen RD Hannover / Dezernat 6 / Kampfmittelbeseitigungsdienst Marienstraße 34 / 30171 Hannover Tel: 0511 106 3090 / Fax: 0511 106 3095		
Dezernatsleiter:	T. Bleicher	<b>Nur für den Dienstgebrauch</b>
GIS-Auswertung:	D. Scheffelke	Koordinaten: Gauss Kruger
Datum:	30.05.2013	Maßstab: 1:7.500
Auftrag-Nr.:	k. A.	DIGK: 251320/21
GIG-ENTWICKLUNG KAMPFMITTELKATASTER		DIRK SCHEFFELKE



Legende

- Munitionsflächen ca. 716.950 m<sup>2</sup>
- Gelände läßt sich nicht räumen
- Gelände mit Fe-Gerät entmunitioniert
- Wasserfl. EDV-gestützt aufgenommen/ entmunitioniert

Auftraggeber:  
keine Angaben GMBH

Projekt:  
RST Horsten XII

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen  
RD Hannover / Dezernat 6 / Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Mainzerstraße 34 / 30171 Hannover  
Tel: 0511 108 3090 / Fax: 0511 108 3095



Dezernatsleiter:	T. Bleicher	<b>Nur für den Dienstgebrauch</b>
GIS-Auswertung:	D. Scheffelke	Koordinaten: Gauss Kruger
Datum:	22.02.2012	Maßstab: 1:7'500
Auftrag-Nr.:	k. A.	DGK: 251320/21

## **Abgeschlossene/beantragte Räumabschnitte**

- **Auskiesung - Erweiterungsfläche Bauhorst (2011)**
  - **Gaspipeline Bunde-Etzel – Trassenverlauf westl. der Bitze (2010)**
  - **Rückspühlbecken WW Horsten (derzeit 2013)**
  
  - **Auskiesung – Erweiterung Quarzwerk Marx (Teilflächen 2010)**
  - **Fischteich – Entschlammung (private Antragstellung/Gemeinde)**
-

## **Erkundete und zur Projektierung vorgesehene Räumabschnitte**

- **Landwirtschaftliche Flächen westl. d. Bitze Horsten XI (HO XI)**
  - **Forstwirtschaftliche Fläche HO XII**
  - **Sprengplatz Nord HO IV**
  - **Auskiesungsfläche Erweit. Quarzwerk Marx – fortl. d. Eigentümer**
  - **Rückspühlbecken WW Horsten – Räumabschluss 2013**
  - **Entschlammung Fischteich – Räumabschluss 2013**
  
  - **Projektmanagement**
    - **- Ausschreibung/Findung/Beauftragung geeigneter PM für die RA:**
    - **- 2013/14 HO XI / HO XII**
    - **- 2014/15 Vollflächenräumung der RA HO XI / HO XII**
    - **- 2014/2015 PM-Findung für HO IV nach Klärung eines Bodenschutz-**
    - **konzepts sowie aller Neben- und Entsorgungskosten zwischen**
    - **Gemeinde/Landkreis/GEW/BIMA/KBD**
-

## Gefährdungsabschätzung der anstehenden Räumabschnitte

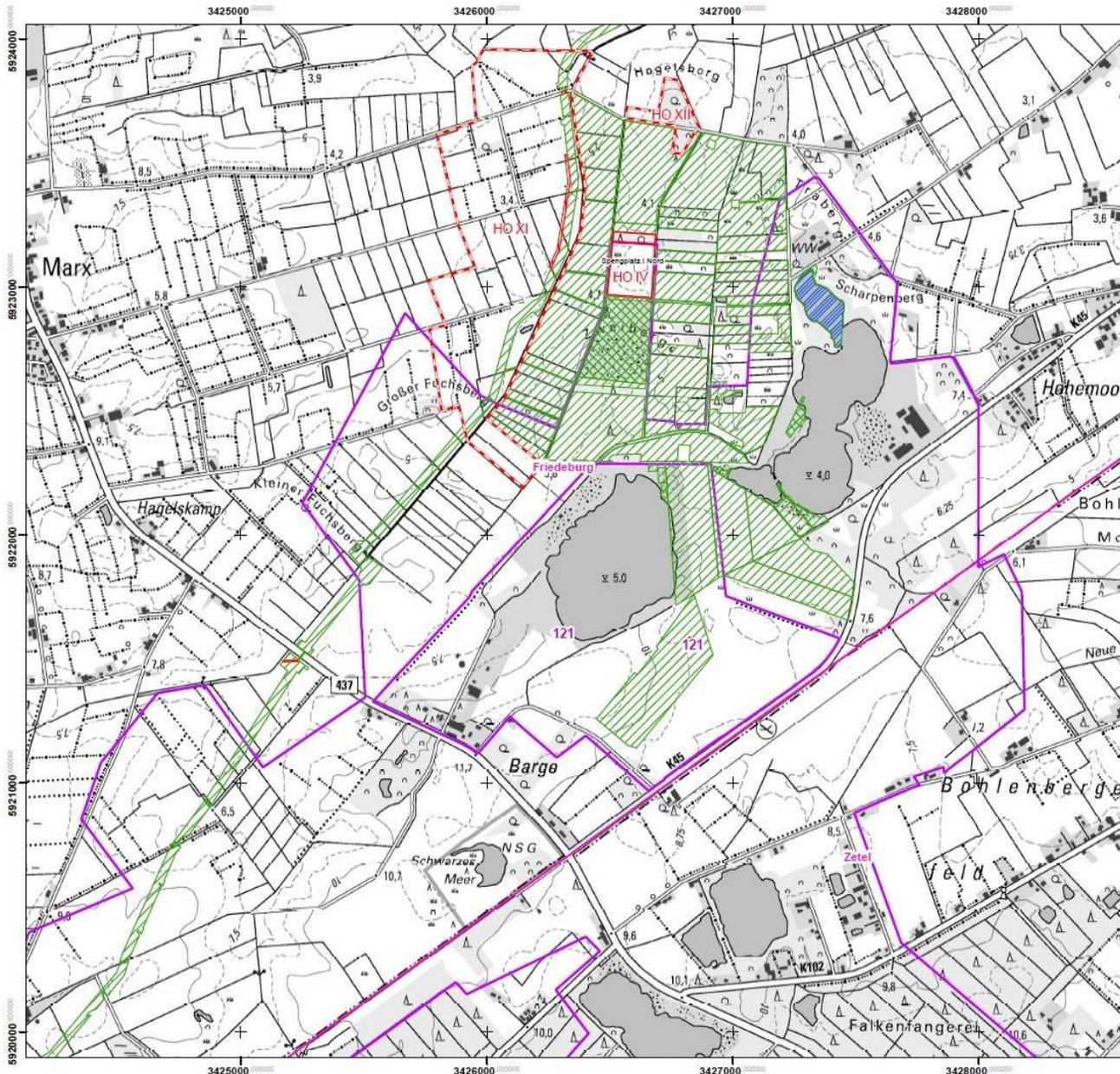
- Für die erkundeten RA HO XI / HO XII besteht ein sehr hohes bis mittleres Gefährdungspotential in den intensiv genutzten Bereichen
- HO IV (Sprengplatz Nord) hohes Gefährdungspotential unter besonderer Berücksichtigung der Schadstoffpfade Boden und Grundwasser
- Neubau Rückspühlbecken WW Horsten und Entschlammung Fischteich implizieren auf Grund der flächigen Umgebungsfunde ein hohes Gefährdungsrisiko

**Alle aufgefundenen Kampfmittel/KM-Komponenten/Sprengstoffe und Zündmittel stellen eine unmittelbare Gefahr für Leib und Leben von Personen, Sachwerten und der unmittelbaren Umgebung dar.**

---

## Gefahrenerkundung weiterer Räumabschnitte

- Innerhalb der Gemeindegrenzen ist der südwestliche Teilbereich des ehem. Flugplatzes Marx nicht vollständig bewertet da eine Gefahrenerkundungsmaßnahme bisher nicht erfolgte
  - Auf Grund des verfeinerten Bewertungsverfahrens nach AKG ist hier mit der BIMA keine Übereinstimmung für die Räumkosten zu erzielen
  - Mittelfristig ist eine Gefahrenerkundungsmaßnahme nur über die Gemeinde zu finanzieren
-



Übersichtskarte

Legende

- Sprengplatz
- Munitionsflächen
- Gelände nicht sonderbar
- Gelände maschinell ohne Sohlensondierung
- Gelände bedingt geräumt
- Gelände punktuell tiefensondiert
- Gelände oberflächensondiert
- Gelände maschinell mit Sohlensondierung
- Gelände tiefensondiert
- Gewässer sondiert
- Grenze des Rüstungsalllastenstandortes
- Gemeindegrenzen

Auftraggeber:  
RST Friedeburg Horsten

Projekt:  
Flughafen Marx  
BA-Stellung / RA Flächen

Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen  
RD Hannover / Dezernat 0 / Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Marienstraße 34 / 30171 Hannover  
Tel: 0511 106 3090 / Fax: 0511 106 3095



Dezernatsleiter:	T. Bleicher	<b>Nur für den Dienstgebrauch</b>	
GIS-Auswertung:	D. Scheffleke	Koordinaten:	Gauss Kruger
Datum:	05.08.2013	Maßstab:	1:15.000
Auftrag-Nr.:	k. A.	DGK:	251320/21

## BIMA Erfurt – AKG-Finanzierung/Kostenübernahme

- **Kampfmittelräumungen auf ehemals nicht reichseigenen Liegenschaften werden von reichseigenen Kampfmitteln nach dem AKG - Allgemeines Kriegsfolgenlasten Gesetz / Verwaltungsvorschrift – finanziert**
- **Ab 2012 wird durch die BIMA Erfurt ein vertieftes Beurteilungsverfahren eingefordert – Grundbuchprüfung 1939 bis 2013 / Gefährdungsbeurteilung / Prioritätenliste / Eigentüternachweis**
- **Für die anstehenden RA HO XI / HO XII ist die Finanzierung wahrscheinlich**
- **Für den RA HO IV (Sprengplatz Nord) ist noch Einvernehmen mit der BIMA herzustellen – Klärung LK/Gemeinde/GEW Bodenproblematik**
- **Für AKG-Massnahmen stehen jährlich ca. 4 Mill. € in NDS zur Verfügung**

---

## Abstimmung und Langfristplanung Kampfmittelräumung Gemeinde Friedeburg

- Fortsetzung der KMR in den Land-/forstwirtschaftlichen Liegenschaften bis 2015
  - Planung und Beauftragung von PM und KMR-Firmen bis 2015
  - Fortsetzung der KMR im Bereich Quarzwerk Marx – Eigenauftrag
  - Räumplanung und Kostenübernahme LK/Gemeinde/GEW – BIMA/KBD für den RA HO IV (Sprengplatz Nord)
  - **Hinweis auf das Sonderprogramm des GAA Hildesheim ZUS AGG zur Finanzierung von Altlasten-/Rüstungsaltslasten**
  - Finanzierung der Gefahrenerkundung im südwestlichen Flugplatzbereich – Langfristig / Flächenberäumung gefährdeter Liegenschaftsbereiche
-

---

# **Rüstungsaltplast Friedeburg/Horsten/Marx**

## **Ehem. Flugplatz/Sprengplätze/Auskiesungsflächen**

**Ein Ausblick auf die Flächenentmunitionierung 2013 – 2015**

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit – Noch Fragen?**

**Landesamt für Geoinformation  
und Landentwicklung Niedersachsen  
Regionaldirektion Hannover, Dezernat 6  
Kampfmittelbeseitigungsdienst  
Rüstungsaltplasten/Flächensanierung  
Joachim Noparlik  
Marienstraße 34  
30171 Hannover  
Tel. 051/106-3020  
[joachim.noparlik@lgl.niedersachsen.de](mailto:joachim.noparlik@lgl.niedersachsen.de)**

---